

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 71. Sonnabend, den 4. September. 1880.

Dem Directorium des Albert-Vereins zu Dresden ist die nachgesuchte Genehmigung zum Vertriebe von Loosen zu einer nach dem vorgelegten Plane zu veranstaltenden Lotterie von Kunstgegenständen zum Zweck des zu Hospitalzwecken so wie als Lehrstätte und Asyl für Krankenpflegerinnen dienenden Carolahauses für das hiesige Land ertheilt worden.

Detmold, den 31. August 1880.

Fürstlich Lippiſche Regierung.
E s c h e n b u r g.

Die Verwaltung der durch die Versetzung des Oberförsters Bühring erledigten Oberförsterstelle zu Falkenhagen ist vom 1. October d. J. ab dem Oberförster Frevert commissarisch übertragen worden.

Detmold, den 30. August 1880.

Fürstlich Lippiſche Forstdirection
F e y e.

Zum 1. October d. J. soll in den hiesigen Strafanstalten noch ein dritter Aufseher angestellt werden. Festes Gehalt: 300 M. neben freier Station; Nebenverdienst: ca. 120 M. Bewerber wollen sich baldigst bei Unterzeichnetem melden.

Detmold, den 30. August 1880.

Die Direktion der Strafanstalten.
W a s s e r f a l l.

Das Obst an den Landeschauſſeen soll auf den Bäumen versteigert werden

1) auf der Strecke von Schlangen nach Kohlſtadt

am Dienstag, den 7. September,
von 11 Uhr ab;

2) auf der Strecke von Hespup bis zur Landesgrenze

am Donnerstag, den 9. September,
von 1 Uhr ab.

Detmold, den 31. August 1880.

Der Landbaumeister H e r m a n n.

Die Firma J. W. Kemmert hiers., Nr. 88 des Firmenregisters der Stadt Detmold, ist beantragtermaßen gelöſcht.

Detmold, 26. August 1880.

Fürstlich Lippiſches Amtsgericht II.
H e l d m a n.

Das Concursverfahren gegen den Bäcker Adolf Paßfall hierselbst — cf. Bekanntmachung des früheren Stadtgerichts hierselbst vom 24. October 1877 — ist durch Ausschüttung der Masse beendet.

Detmold, 28. August 1880.

Fürstlich Lippiſches Amtsgericht II
H e l d m a n.

Die unverheirathete Friederike Grünwald Nr. 196 in Schlangen will nach Amerika auswandern.

Detmold, den 3. September 1880.

Fürstliches Verwaltungsamt.
J. B.
M e r c e l.

Bekanntmachung.

Die Mannschaften der Ersatz-Reserve 1. Klasse des Jahrganges 1875, sowie diejenigen der älteren Jahrgänge, auf deren Ersatz-Reserve-Scheinen der

Uebertritt zur 2. Klasse noch nicht vermerkt ist, werden hierdurch aufgefordert, die qu. Scheine behufs ihrer Berichtigung durch Eintragung des Uebertritts-Vermerks bis zum 1. October cr. bei dem Bezirksfeldwebel ihres Wohnortes abzugeben, andernfalls sie in der 1. Klasse der Ersatz-Reserve verbleiben und in diesem Verhältniß allen Verpflichtungen dieser Personen unterworfen sind.

Detmold, den 30. August 1880.

Königliches Landwehr-Bezirks-Kommando.
von Scholten
Oberstlieutenant z. D. und Bezirks-Kommandeur.

Blomberg. Zufolge der Verfügung Hochfürstlicher Regierung vom 30. v. M. werden die für das Verwaltungsamt Blomberg aufgestellten Wählerlisten zur Neuwahl von Landtagsabgeordneten von Mittwoch den 8. d. M.

an zu Jedermanns Einsicht 8 Tage lang Morgens von 9 bis 12 Uhr in dem Geschäftszimmer des Verwaltungsamts ausgelegt werden.

Einsprachen gegen dieselben sind während dieser Frist, mit den nöthigen Beweismitteln versehen, hier vorzubringen.

Blomberg, den 2. September 1880.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Bekanntmachung.

Der städtische Waldschütz Meierjürgen zu Brebaerbruch ist heute nach Maßgabe des § 24 des Forstdiebstahls-Gesetzes vom 20. Februar 1879 beeidigt.

Remgo, den 12. August 1880.

Fürstliches Amtsgericht I.
Pothmann.

Beglaubigt:
Schley, Gerichtsschreiber.

In Sachen, die Subhastation des L. Plüger'schen Hauses Nr. 93^b der Heiligengeister Bauerschaft hierf. betr., werden die in Folge der öffentlichen Aufforderung vom 19. Mai curr. nicht angemeldeten Ansprüche präcludirt.

Remgo, den 27. August 1880.

Fürstliches Amtsgericht I.
Zur Beglaubigung
Schley, Gerichtsschreiber.

Diejenigen, welche der öffentlichen Aufforderung vom 22. Juni curr. entgegen ihre etwaigen dort erwähnten Ansprüche an das subhastirte Wohnhaus des Maurers W. Bödeker Nr. 127 der Rampendahler Bauerschaft hierf. und die Kaufgelder dafür nicht angemeldet haben, werden damit ausgeschlossen.

Remgo, den 27. August 1880.

Fürstliches Amtsgericht I.
Zur Beglaubigung
Schley, Gerichtsschreiber.

In Realisirung des in der Bekanntmachung vom 5. Mai curr. angedrohten Präjudizes werden die an das subhastirte Wohnhaus der Wittwe Schafmeister Nr. 30^a der Marien-Bauerschaft hierf. und die Kaufgelder für gedachtes Haus nicht angemeldeten Ansprüche hiermit präcludirt.

Remgo, den 27. August 1880.

Fürstliches Amtsgericht I.
Zur Beglaubigung
Schley, Gerichtsschreiber.

Zufolge eines von den Gläubigern des Krugwirths Friedrich Lindenbrügger zu Hüllentrup heute gefaßten Beschlusses soll das zur Konkursmasse des Bestern gehörige Colonat Nr. 30 daselbst, auf welchem seit langen Jahren Wirthschaft und Kleinhandel betrieben worden und wozu nach dem Cataster ca. 16 Schffl. Garten-, Ackerland, Wiesen und Gehölz gehören, am

Sonntag den 18. t. M. September,
Mittags 12 Uhr

öffentlich meistbietend an der Gerichtsstelle verkauft werden.

Alle, welche dingliche Rechte an das Colonat zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, solche so gewiß in dem angeetzten Termine anzumelden, als dieselben sonst dem neuen Erwerber gegenüber unberücksichtigt bleiben würden.

Käufer werden dazu mit dem Bemerken geladen, daß der Zuschlag erfolgen soll, wenn mehr als $\frac{2}{3}$ des Taxats geboten werden. Tage und Kaufbedingungen liegen in der Gerichtsschreiberei 8 Tage vor dem Termine zur Einsicht aus.

Remgo, den 28. August 1880.

Fürstliches Amtsgericht.
Sterzenbach.

Horn. In Sachen der Gläubiger gegen den Pöbgerber Johann Friedrich Schierenberg hier- selbst ist Termin zur Vorlegung der Concur- srechnungen und zur Auszahlung des Rests der Masse auf

Freitag den 1. October d. J.

Morgens 10 Uhr

auf hiesigem Gerichtszimmer angesetzt, wozu die betheiligten Gläubiger unter dem Rechtsnachtheile hierdurch vorgeladen werden, daß sie im Fall des Ausbleibens mit Erinnerungen ausgeschlossen werden sollen.

Es wird bemerkt, daß die Masse zur Befriedi- gung der Gläubiger dritter Classe nicht ganz ausreichen wird.

Horn, den 20. August 1880.

Fürstlich Rippisches Amtsgericht.

Beglaubigt:

Giese,

Gerichtsschreiber.

Horn. Im Wege der Zwangsvollstreckung ist durch Bescheid vom heutigen Tage die öffentliche Versteigerung des Blomeschen Kolonats Nr. 24 zu Leopoldsthal, zu welchem nach dem Kataster ein Wohnhaus, 1 Schfl. 4 Mezen Hofraum und Gartenland, 16 Schfl. 4 Mezen O, 19 □ R Ackerland und eine Wiese zu 3 Schfl. gehören, erkannt und Verkaufstermin auf

Dienstag den 26. October d. J.

Morgens 10 Uhr

auf hiesigem Gerichtszimmer angesetzt, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Taxe und Verkaufsbedingungen drei Wochen vor dem Termine hier eingesehen werden können, und daß der Zuschlag bei einem $\frac{2}{3}$ des Taxats übersteigenden Gebote erteilt werden wird.

In dem anberaumten Termine haben diejenigen, welche Anspruch auf Befriedigung aus den Kauf- geldern machen und welche dingliche Rechte an dem Kolonate zu haben vermeinen, ihre Ansprüche so gewiß anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen werden sollen, und die

nicht angemeldeten Rechte dem neuen Erwerber gegenüber verloren gehen.

Horn, den 20. August 1880.

Fürstlich Rippisches Amtsgericht.

Zur Beglaubigung:

Giese, Gerichtsschreiber.

Derlinghausen. Zur Versteigerung der zum Nachlasse der wail. Witwe Louise Becker hiers. gehörigen Grundbesitzungen ist zweiter und letzter Termin auf

Montag, den 27. t. M. September,

Morgens 9 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstube angesetzt.

Die Grundbesitzungen werden in folgender Reihenfolge zum Verkaufe ausgesetzt werden:

- 1) die Brauerei auf Nr. 133 hiers.,
- 2) das sog. Jägerhaus auf Nr. 14 hiers.,
- 3) das Wohnhaus auf Nr. 51 hiers.,
- 4) die im Saalbuche bei den Colonaten Nr. 3, 12, 14, 35, 51 und 133 aufgeführten Grundstücke, bestehend aus ca. 20 Schfl. Gartenland, ca. 80 Schfl. Ackerland, ca. 40 Schfl. Gehölz, ca. 2 Schfl. Wiese- wach und ca. 100 Schfl. Hude und Sennegrund.

Derlinghausen, 18. August 1880.

Fürstliches Amtsgericht.

Führer

Bekanntmachung.

Geleitscheine zu Waffensendungen nach Oesterreich-Ungarn.

Nach einer neuerlichen Mittheilung der K. K. Oesterreichisch-Ungarischen Postverwaltung müssen nicht nur die im Durchgang durch Oesterreich- Ungarn zu befördernden Waffensendungen, sondern auch die nach Oesterreich-Ungarn selbst gerichteten, von einem Waffengeleitschein derjenigen K. K. Oesterreichischen Bezirkshauptmannschaft begleitet sein, in deren Sprengel die österreichische Eingangs- station belegen ist.

Berlin W., 5. August 1880.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.

In Vertretung:

Wiebe.

Kornpreise für den Monat September 1880.

Detmold: Weizen 100 Pfd. 11 M. — Pf. den Neuschfl. zu 80 Pfd., Roggen 100 Pfd. 9 M. 75 Pf. den Neuschfl. zu 74 Pfd., Gerste 100 Pfd. 8 M. 50 Pf. den Neuschfl. zu

66 Pfd., Raufutter 100 Pfd. 9 M. — Pf. den Neuschffl. zu 80 Pfd. Hafer 100 Pfd.
8 M. 50 Pf. den Neuschffl. zu 50 Pfd.
Horn: Weizen 11 M. 50 Pf. den Neuschffl. zu 78 Pfd., Roggen 11 M. — Pf.
den Neuschffl. zu 72 Pfd., Gerste 9 M. 50 Pf. den Neuschffl. zu 64 Pfd., Hafer 8 M.
— Pf. den Neuschffl. zu 45 Pfd. Raufutter 8 M. — Pf. den Neuschffl. zu 80 Pfd.
Lage: 100 Pfd. Weizen 11 M. 25 Pf., 100 Pfd. Roggen 10 M. 13 Pf., 100 Pfd. Gerste
8 M. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 8 M. 33 Pf., 100 Pfd. Raufutter 8 M. 75 Pf.
Salzstufen: 100 Pfd. Weizen 11 M. — Pf., 100 Pfd. Roggen 9 M. 60 Pf., 100 Pfd. Gerste
8 M. 40 Pf., 100 Pfd. Hafer 6 M. 80 Pf.